

	<p>Objekt: Crispus</p> <p>Museum: Münzkabinett - KHM Museumsverband Burgring 5 1010 Wien +43 1 525 24 - 4210 klaus.vondrovec@khm.at</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: RÖ 86695</p>
--	--

Beschreibung

Das Stück stammt aus dem Fund von Schwechat, der ursprünglich 12.000 Münzen umfaßte und im Oktober 1879 geborgen wurde.

Vorderseite: Büste des Crispus nach rechts mit Lorbeerkranz (Lk1)

Rückseite: Legende in und um Kranz

Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.43 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	321-324 n. Chr.
	wer	
	wo	Siscia (Sisak)
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Schwechat
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Graf Clemens Westphalen
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Crispus (305-326)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Münze
- Nummus
- Spätantike

Literatur

- RIC VII, 175.